

Gemeinde Möser
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

P r o t o k o l l
des Kultur- u. Sozialausschusses vom 09.11.2023
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ingeborg Schwenck

Mitglieder

Herr Dr. Michael Krause
Frau Martina Sander
Frau Eva-Maria Schenk
Herr Karsten Rauche i.V. Frau Wienke
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Thomas Voigt

von der Verwaltung

entschuldigt

Abwesend:

Mitglieder

Frau Nancy Wienke

sachkundige Einwohner

Herr Steven Illgas (abwesend)
Frau Brunhilde Krause (entschuldigt)

Gäste

Frau Küllmey

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Die Ausschussvorsitzende, Frau Ingeborg Schwenck, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (7/7) wurden festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 21.09.2023 / öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit 5 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

TOP 5	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Es wurden keine Informationen gegeben.

TOP 6	Beratung zur Jugendarbeit/Jugendclub
--------------	---

Frau Schwenk:

eröffnet die Diskussionsrunde mit Zahlen aus der Verwaltung hinsichtlich der Aufwendungen für die Jugendarbeit im Jahr 2022

Betreibung ohne Bauleistung/ aktivierte Eigenleistung und Ermächtigungssummen

Erträge aus Vermietung und Verpachtung ohne aktivierter Eigenleistung = 3.647,60 €

Ausgaben für Personal, Zuschuss DRK, Bewirtschaftung, Unterhalt, Geschäftsaufwendungen = 37.760,21 €

= Bezuschussung in Höhe von 34.112,61 €

Ermächtigung in 2023: 47.666,55 €

Fazit: Unterhaltung des JC Möser ist kostenintensiv

Frage an Frau Küllmey:

- Gibt es die gewünschte Auflistung der Mängel und Veränderungswünsche?
- Hat sich zwischenzeitlich etwas an der Besucherzahl verändert?
- Macht es Sinn den JC um jeden Preis zu erhalten, auch unter der Betrachtung der anderen JC in der Gemeinde?
- Was brauchen die Jugendlichen unbedingt?

Frau Küllmey:

- Besucherzahlen haben sich noch weiter verringert.
- Hat die Mängel bebildert (siehe Anlage)
- Viele optische Mängel, es ist und wirkt kalt und ungemütlich
- Defekte Lichtschalter / Steckdosen
- Küche nicht nutzbar
- Defekte Tür- Spalt unter der Tür (Kälte und Ungeziefer)
- Außenjalousien verbeult (Schäden durch Bolzplatz), Rollos lassen sich nur noch bedingt öffnen
- Fitnessraum und Geräte nicht nutzbar
- Eingangspodest- herausgebrochene Steine
- Alte Möbel
- Keine utopischen Wünsche der Kinder und Jugendlichen
- Brauchen Aktivitäten wie z.B. gemeinsames Kochen und Backen, Filme und Sportveranstaltungen sehen, W-Lan, Billiard, Tischtennis, Tischkicker

Meldung der Mängel ist mehrfach an die Gemeinde, insbesondere an Frau Schwoch erfolgt. Kommunikation gestaltet sich äußerst schwierig. Es wurde immer nur geguckt und geredet, aber konkrete Ansprechpartner und fundierte Antworten gab es nicht. Es gibt bis heute keine Rückmeldung aus der Gemeinde.

Frau Sander:

- Reparaturen sind nicht umfangreich und müssten schnellstens erledigt werden.
- Macht es jedoch Sinn den JC zu erhalten? Ändern Investitionen den Besucherstrom?
- Zuerst müßte in Erfahrung gebracht werden über welches Geld verfügt werden kann (klärt Frau Schwenck)
- Dann „Kümmerer“ finden und mit Frau Küllmey eine Prioritäten-Liste anfertigen

Herr Voigt:

- Alle ausgewiesenen Reparaturen sind Kleinigkeiten und ohne großen Aufwand und im niederen finanziellen Rahmen zu stemmen
- Ist stark verärgert, dass Protokoll über Protokoll geschrieben wird und es die Gemeinde scheinbar nicht interessiert. Auf die Protokolle gibt es keinerlei Reaktion.

Dr. Krause:

- Mit wenigen Mitteln könnte die Attraktivität des JC geschaffen werden
- JC muss erhalten bleiben, insbesondere vor dem Hintergrund der Einbindung in das Freizeitzentrum Möser (Sportplatz, Bolzplatz usw.)
- Im Umfeld des JC wurde viel investiert, schon deshalb ist der JC wichtiger Baustein und erhaltenswert.
- Jugendarbeit- ohne Räumlichkeit geht es nicht und es wäre fahrlässig diesen abzuschaftern
- Kleine Reparaturen müssen sofort erledigt werden.

Dr. Trantzschel:

- Jugendarbeit macht immer Sinn
- Was fehlt denn wirklich?
- Reparaturen müssen sofort ausgeführt werden
- Anschaffungen (gern auch gebrauchte Ware) umgehend tätigen (Beamer, Kicker, Billard)
- 47.000 € sind im Haushalt offensichtlich reserviert
- Ist das eine Rückstellung für konkrete Maßnahmen oder eine pauschale Haushaltsrückstellung? (klärt Frau Schwenck)

Herr Rauche:

- JC darf nicht eingestellt werden, Jugendarbeit ist wichtig
- Will sich bei Burger Küchen um ein Sponsoring für eine Küche bemühen
- Warum ist der JC immer noch nicht W-Lan fähig?

Frau Schwenck:

- möchte mit Frau Schwoch eine Vorortbegehung durchführen

In der Summe einigt sich der Ausschuss, dass der JC unbedingt erhalten bleiben soll.

Aber Forderung des Ausschusses gegenüber der Gemeinde:

- **Notwendige Reparaturen müssen sofort ausgeführt werden.**
 - **Eingangspodest**
 - **Außentür**
 - **Steckdosen/ Lichtschalter**
 - **Jalousien**
- **Notwendige Ausstattung muss bis Ende 2023 angeschafft werden.**
 - **W-Lan**
 - **Tischkicker**

- Beamer
- Billardtisch
- Küche

Der Ausschuss erwartet den Erfüllungsbericht der Gemeinde bis zum 05.12.2023

TOP 7	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

Herr Rauche:

- Das Einwohnermeldeamt soll für 11 Tage aufgrund eines Softwareupdates geschlossen bleiben. Weshalb so lange?
- Die Homepage der Gemeinde soll für etwa 60.000 € erneuert werden. Was wird gemacht für so viel Geld? (44.000 € Förderung und Rest Gemeinde)
- Photovoltaik für die Liegenschaften der Gemeinde- welchen Stand gibt es hier?

Frau Sander:

Bemängelt vorab, zusammen mit den weiteren Ausschussmitgliedern, dass die Verwaltungsgemeinschaft an der Sitzung nicht teilgenommen hat.

- Die schriftliche Anfrage der Sektion Radball (siehe die Anlage der letzten Ausschusssitzung) ist bis heute nicht beantwortet worden. Weshalb?
- Frage nach dem derzeitigen Stand hinsichtlich der Elternkostenbeiträge kann nicht beantwortet werden, da die Verwaltung nicht anwesend ist. Was ist zwischenzeitlich passiert? Gibt es Stellungnahmen der Elternvertretungen?

Der Ausschuss erwartet die Beantwortung der offenen Fragen ebenfalls bis zum 05.12.2023.

TOP 8	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Die Ausschussvorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Ingeborg Schwenck
Vorsitzende des Kultur- u. Sozialausschusses

gez. Kerstin Schacht
Protokollantin

Möser, den 07.12.2023

